



VEREINIGTE AKTION FÜR RUMÄNIEN E.V.

Mitglied im Diakonischen Werk Berlin-Brandenburg e.V.

Präsidium: Metropolit Dr. Serafim Joanta, Prof. Barbara John, Prof. Dr. Roland Hetzer



Johann-Georg-Straße 18
10709 Berlin
Tel. +0049-(0)30-89006383
e-mail: kontakt@var-berlin.org
homepage: www.var-berlin.org

Vereinigte Aktion für Rumänien e. V.

c/o Christian Mücke, Johann-Georg-Straße 18, 10709 Berlin

Liebe Mitglieder, Spender und Freunde der VAR,

Berlin, den 7.3.2015

vor unserer Frühjahrsfahrt nach Klausenburg vom 13.-19. März möchten wir Sie noch über den letzten Stand unserer Projekte und des Vereins informieren.

Unsere Homepage haben wir gründlich überarbeitet (www.var-berlin.org); alle Projekte haben wir dort übersichtlich und aktualisiert neu angeordnet, auch die Rundbriefe finden Sie dort. Wir laden Sie ein, sich so auf den neuesten Stand zu bringen und die Seite auch Ihren Freunden und Bekannten zur Information über die VAR zu empfehlen. Für Anregungen und Kritik sind wir sehr dankbar – unter der neuen Emailadresse kontakt@var-berlin.org oder unter den oben stehenden Kontaktdaten besteht dazu die Möglichkeit.

Cornelius Häußermann, der Kantor der Pauluskirche, hat uns angeboten, am 14. Juni 2015 ein Benefizkonzert für die VAR und unsere sozialen Projekte in der Pauluskirche zu veranstalten. So können wir uns den Zehlendorfern wieder stärker ins Gedächtnis bringen, denn in Zehlendorf ist die VAR ja gegründet worden, und viele der Mitglieder und Spender wohnen hier. Über die Benefizveranstaltung werde ich noch im nächsten Brief genauer informieren.

Die Gemeinnützigkeit der VAR ist Ende des vergangenen Jahres wieder für drei Jahre verlängert worden, wir können also weiterhin steuerlich absetzbare Spendenbescheinigungen ausstellen.

Von den Spenden unserer Mitglieder für ein Transportfahrzeug für das Jugendzentrum Christiana konnte Pater Claudiu Precup für seine Institution einen Siebensitzer kaufen. Das alte Auto des Diakoniezentrum war wirklich sehr klapprig geworden. So konnten wir der Institution in Klausenburg, mit der wir am engsten zusammenarbeiten, sehr helfen – und dafür danken wir vor allem denjenigen, die hierfür eine zweckgebundene Spende gegeben haben.

Spende der VAR-Mitglieder: Siebensitzer für das Christiana-Zentrum

Wir freuen uns sehr, dass uns der Fuldaer Verein YouRoPa eine Kooperation in einigen unserer Projekte in Klausenburg vorgeschlagen und Interesse an einer langfristigen Zusammenarbeit mit der VAR bekundet hat. Ich habe mich vor einigen Wochen in Fulda mit Vertretern des aus der Arbeiterwohlfahrt hervorgegangenen Vereins getroffen.

YouRoPa ist an einem regelmäßigen Jugendaustausch zwischen Jugendlichen aus Fulda und aus Klausenburg interessiert, und Pater Claudiu Precup vom Christiana-Zentrum will gerne mit seinen Jugendlichen an diesem Austausch teilnehmen. Wir können durch diese Zusammenarbeit eine größere Planungssicherheit beispielsweise für unser neues Bildungsprojekt in Cojocna gewinnen, das YouRoPa unterstützen will.



Vorstand: C. Mücke (Vorsitz), R. Kolakowski, Dr. C. Schmude; Ehrenvorsitzende: E. Brockhaus, Eugen Wunder (†)

Spendenkonto: ev. Darlehns-genossenschaft (EDV) Konto: 180670 BLZ: 210 602 37

BIC: GENODEF1EDG IBAN: DE36 2106 0237 0000 180670

Der rumänisch-orthodoxe Priester George Rednic hat dieses Projekt, über das ich im Dezember-Rundbrief schon berichtet habe, ins Leben gerufen. 17 Kinder der achten Klasse erhalten dreimal in der Woche nachmittags zusätzlichen Unterricht in den Kernfächern Rumänisch und Mathematik. Sie bekommen eine Kleinigkeit zu essen. Das wird von einer Frau in der Schule ehrenamtlich verteilt. Die Jugendlichen bekommen keine



zusätzlichen Hausaufgaben. Sie werden aber gefordert und müssen alle auch gelegentlich nach vorne an die Tafel. Zwei Lehrer, die oft länger als die geplanten zwei Stunden dableiben, lassen die Schüler auch Probeklausuren als Vorbereitung auf die Übertrittsprüfung in die Oberschule schreiben. Die Kinder stammen größtenteils aus den Roma-Siedlungen in Cojocna, in denen schlimme Lebensverhältnisse herrschen. Sie erfahren zuhause keinerlei Unterstützung beim Lernen und – so schreibt



Schüler in Cojocna bei der Mathematiknachhilfe der rumänisch-orthodoxe Priester – sie sind sehr dankbar, dass jemand an ihrem Leben und ihrer Entwicklung Anteil nimmt. Pfarrer Rednic ist auch sehr froh, dass die Potsdamer Rumänienhilfe und Wolfgang Kautz in diesen Tagen mit einem Hilfstransport für die Roma-Siedlungen nach Cojocna kommen werden. Der Pfarrer hat das Geld so gut eingeteilt, dass er drei Kinder mehr als ursprünglich geplant in der Gruppe haben kann. Obwohl es oft Disziplinprobleme mit den Jugendlichen gibt, hat er große Hoffnung, dass durch unser Projekt den Kindern ein Ausweg aus der Armut ermöglicht wird.

Schülergruppe in Cojocna bei der Rumänisch-Nachhilfe

Wir freuen uns auch sehr, dass das andere neue von der VAR unterstützte Projekt in Klausenburg für Roma-Oberschüler ebenfalls gut zu funktionieren scheint. Die Lehrerin Lilyana Chiriac hat das im Herbst unserer Delegation vorgestellte Projekt an einem Wirtschaftsgymnasium in Cluj umgesetzt und bietet den bedürftigen Schülern qualifizierten Nachmittagsunterricht, Nachhilfe und auch ein warmes Mittagessen an.



Beide Projekte werden Frau Klitscher, Herr Domke und ich

bei unserer bevorstehenden Reise besuchen, und ich werde gerne danach über den Stand aller unserer Projekte wieder ausführlich berichten. Im Moment sind wir durch die großzügigen Spenden der vergangenen Monate in der Lage, alle unsere Projekte weiter zu unterstützen, und wir bitten sehr herzlich darum, uns zu ermöglichen, unser Seniorenprojekt beim Forum, unser Hygieneprojekt

für die Kinder aus der Slum-Siedlung Pata Rat an der Schule Traian Darjan, unsere Patenschaften für die Kinder aus Pata Rat und in Christiana, unsere Stipendien in der Romasiedlung bei Huedin und unsere anderen Projekte auch künftig weiterführen zu können.

Herzliche Grüße von Christian Mücke



Tiberiu, Patenkind aus der Siedlung Cantonului in Pata Rat (in der Tür stehend) und seine Eltern vor der Hütte

Vorstand: C. Mücke (Vorsitz), R. Kolakowski, Dr. C. Schmude; Ehrenvorsitzende: E. Brockhaus, Eugen Wunder (†)

Spendenkonto: ev. Darlehns-genossenschaft (EDV) Konto: 180670 BLZ: 210 602 37

BIC: GENODEF1EDG IBAN: DE36 2106 0237 0000 180670